

a117 Pseudogley-Parabraunerde und Parabraunerde-Pseudogley aus lösslehmreichen Fließerden
Verbreitet auftretende Böden

| | | |
|-------------------------|--|----------------------------------|
| Bodenformgruppe | a-L04 | |
| Flächenanteil | 70–90 % | |
| Nutzung | LN, untergeordnet Wald | |
| Relief | sehr schwach geneigte bis mittel geneigte, oft konkav gewölbte Unterhänge und pleistozäne Schwemmfächer | |
| Bodentyp | mäßig tief bis tief entwickelte Pseudogley-Parabraunerde und Parabraunerde-Pseudogley | |
| Ausgangsmaterial | überwiegend lösslehmhaltige Fließerden (Decklage über Mittellage); selten Lösslehm über Mittellage, stellenweise Basislage oder Hangschutt oberhalb 10 dm u. Fl.; am Hangfuß, besonders im Elztal, örtlich pleistozäner Schwemmschutt oder Terrassensedimente im tieferen Unterboden | |
| Bodenartenprofil | Ut3–4;Lu–Tu4;Ls2,Gr(0)1–3 | 3–5 dm |
| | Ut4–Tu3;Lu–Lt3,Gr–X2–4 | 8–>10 dm |
| | (Ls3–Lt2,Gr–X4–5) | |
| Karbonatführung | karbonatfrei | |
| Gründigkeit | tief, Unterboden schlecht bis sehr schlecht durchwurzelbar | |
| Waldhumusform | mullartiger Moder bis typischer Moder | |
| Humusgehalt | Oberbod. LN | mittel humos |
| | Unterboden | sehr schwach humos |
| Bodenreaktion | LN | schwach sauer bis mittel sauer |
| | Wald | stark sauer bis sehr stark sauer |
| Bodenschätzung | L4V, sL4V, LIIa2 | |
| Musterprofile | 7913.7; 8013.201 (Begleitboden) | |

Begleitböden

auf alten Schwemmfächern im Elztal örtlich auch Pseudogley-Braunerde und Braunerde-Pseudogley aus Deck- über Mittellage; vereinzelt mäßig tief und tief entwickelte Parabraunerde aus lösslehmreichen Fließerden (a-L02, Kartiereinheit a118) sowie tief entwickelte pseudovergleyte Parabraunerde aus Lösslehm; örtlich Pseudogley-Parabraunerde und Parabraunerde-Pseudogley aus lösslehmreichen Fließerden und lehmig sandiger schuttführender Basislage bereits unterhalb 5–8 dm u. Fl.; in Mulden Kolluvium, Gley-Kolluvium und Pseudogley-Kolluvium

Kennwerte

| | |
|-------------------------------|--------------------------------------|
| Feldkapazität | mittel (260–340 mm) |
| Nutzbare Feldkapazität | mittel bis hoch (100–200 mm) |
| Luftkapazität | mittel, im Unterboden gering |
| Wasserdurchlässigkeit | mittel, im Unterboden gering |
| Sorptionskapazität | hoch (200–250 mol/z/m ²) |
| Erodierbarkeit | mittel bis hoch |

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

| | | |
|--|-------------------------------------|-------------------------------|
| Standort für naturnahe Vegetation | keine hohe oder sehr hohe Bewertung | |
| Natürliche Bodenfruchtbarkeit | mittel bis hoch (2.5) | |
| Ausgleichskörper im Wasserkreislauf | LN: mittel (2.0) | Wald: hoch (3.0) |
| Filter und Puffer für Schadstoffe | LN: mittel (2.0) | Wald: gering bis mittel (1.5) |
| Gesamtbewertung | LN: 2.17 | Wald: 2.33 |

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere Vorkommen im Kinzigtal und in dessen Nebentälern sowie im Elztal; weitere Vorkommen am Fuß des Schwarzwalds bei Freiburg i. Br. und bei Staufen i. Br.